



BRUGG

Kulturbrugg in und mit der Stadtkirche

TEXT VON PFR. ROLF ZAUGG

Am 28. Oktober startet die zweite Ausgabe von Kulturbrugg. Verschiedene kulturelle Institutionen der Stadt Brugg öffnen ihre Türen und bieten vom Abend bis in die Nacht ein vielfältiges Programm.

Die Brugger Kulturveranstalter präsentieren mit «Kulturbrugg» ein reichhaltiges Programm quer durch eine Vielzahl von Kultur- und Kunstsparten und laden Sie ein, aus vielfältigen Einzelveranstaltungen Ihr persönliches Kulturnachtprogramm zusammenzustellen.

Dieses Jahr sind wir nicht nur ein Aufführungsort von Kulturbrugg sondern wir gestalten unter dem Titel «Musik und Wort» mit. Entstanden sind zwei Kurzprogramme, die im Wechsel zur vollen Stunde starten und eine halbe Stunde dauern.

Um 18, 20 und 22 Uhr führt das Vokalensemble der Stadtkirche unter der Leitung von Gaudenz Tschanner Barber-Shop-Songs auf, darauf antworten biblische Liebeslieder vorgetragen von Karin Sidler, Annette Turtschi und Rolf Zaugg, die seit langem dem Wort- und Theatervirus verfallen sind. Lieder und Texte drehen sich um die Liebe, die unfassbar bleibt, überraschend, manchmal kitschig, oft voller Sehnsucht nach Erfüllung, manchmal krachend scheiternd.

Um 19 und 21 Uhr tragen die drei Texte des Liedermachers, Philosophen, Sprücheklopfers und Juristen Mani Matter vor – interpretiert, begleitet und kontra-

punktiert von Sacha Rüegg, dem Organisten der Citykirche offener St. Jakob, Zürich, aus Brugg. Mani Matters kritischer Blick auf die Welt und ihre Unzulänglichkeiten, sein sanftes Lächeln über menschliche Missgeschicke, seine Freude am Skurrilen und Absurden trifft auf die Königin der Instrumente – da tut sich eine neue Welt auf: zum Nachdenken, zum Schmunzeln, zum Staunen.

Eine Tapas-Bar im Kirchgemeindehaus lädt ein zum Verweilen und zur Stärkung durch den Abend. Sie wird betrieben von den Tänzerinnen des Roundabout.

Mit dem Kulturbrugg-Pass können alle Angebote von Kulturbrugg besucht werden. Er kostet 33 Franken. Vorverkauf im Odeon oder an der Abendkasse in der

Stadtkirche. Alle Angebote der beteiligten 21 Kulturstätten finden sie online unter: www.kulturbrugg.ch und auf den Flyern, die auch in der Stadtkirche aufliegen.

Wer aus finanziellen Gründen Kulturbrugg nicht besuchen kann, melde sich bitte bei Pfr. Rolf Zaugg, eine Verbilligung des Eintritts ist problemlos möglich.



Kulturbrugg



Beschirmt

VON PFRN. URSINA BEZZOLA

„WER UNTER DEM SCHIRM DES HÖCHSTEN SITZT und im Schatten des Allmächtigen bleibt...“: mit diesem wunderbaren Bild beginnt der 91. Psalm. Da stelle ich mir Gott unmittelbar vor mit einem riesigen Schirm, den er für mich aufspannt, damit der Regen des Lebens nicht ungehindert auf mich herabprasselt.

SIND SIE JE UNTERWEGS von einem Platzregen überrascht worden - ohne Regenschutz? Dann wissen Sie, was es bedeutet, wenn einer unverhofft den Schirm für Sie aufspannt!

WER WÄRE NICHT SCHON einmal nass geworden bis auf die Knochen? Und manchmal werden wir nicht nur äusserlich klatschnass, sondern auch innerlich, wie die Dichterin Hilde Domin schreibt: „Wir werden durchnässt bis auf die Herzhaut“. Das Leben geht nicht spurlos an uns vorbei. Plötzlich leeren sich Wolken über uns aus und wir werden durchnässt und eingeweicht, die Kälte geht uns durch Mark und Bein.

TROTZ DIESER LEBENSERFAHRUNG hofft der Psalmbeter: Gott spannt mir einen Schirm auf. Im entscheidenden Moment stehe ich nicht allein und schutzlos da. Ich bin in allem beschirmt und geschützt.

DAS IST MEHR als eine oberflächliche Hoffnung aus Zeiten, wo ohnehin alles rund läuft. Es ist eine Hoffnung, eine Erfahrung, die uns vielleicht erst dann zuteil wird, wenn wir dem Sturm lange genug getrotzt haben, dem Leiden nicht ausgewichen sind und uns dem Leben, so wie es uns gerade entgegenkommt, mutig stellen.

WINDISCH

Begegnungszeit

Eine Bank. Keine Anlagebank. Oder doch? Im übertragenen Sinn schon. Wir jedenfalls legen dort wöchentlich an. Jeweils Mittwoch, 15.00 Uhr (ausser Schulferien) ist jemand von uns auf dieser Parkbank anzutreffen. Begegnungen unter dem schützenden Dach sind uns willkommen. Im Kirchgemeindehaus gibt's auf Wunsch Platz und Getränke zum Verweilen. Auch ein Spaziergang ist möglich. Jedenfalls ist da Zeit zum Plaudern und Zuhören. Wir freuen uns, wenn Sie neben uns auf der Bank «anlegen».

Pfr. Dominik Fröhlich Walker, Arthur Imhof, Susanne Dietiker

<http://www.ref-windisch.ch/begegnungszeit/>

IMPRESSUM

«BruggeWind» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinden Brugg und Windisch www.refbrugg.ch, www.ref-windisch.ch

Redaktion: Nathalie Rossi, Barbara Stüssi-Lauterburg, Anne-Christine Rechsteiner, Samuel Rechsteiner

Auflage: 3400 Exemplare Druck: Tamedia AG, 8021 Zürich

Begegnungszeit

Bei einem Kaffee, Tee oder Spaziergang

mit einer Person aus dem Team



Treffpunkt Parkbank vor der ref. Kirche Windisch
jeweils Mittwoch, 15.00 Uhr
(ausser Schulferien)

Nähere Auskünfte bei Pfarrer Dominik Fröhlich-Walker | 079 775 25 96 | dominik.froehlich-walker@ref-windisch.ch | www.ref-windisch.ch

Reformierte
Kirche Windisch

Habsburg Hausen Mülligen Windisch

Pfarrämter: Ursina Bezzola, Oberburgstrasse 14, Windisch 056 442 17 82
Dominik Fröhlich-Walker, Dorfstrasse 42, Windisch 079 775 25 96

Sozialdiakonie: Rahel von Gunten, 056 441 31 04
Jann Knaus (in Ausbildung), 056 441 33 52

Kirchenpflegepräsidentin: Barbara Stüssi-Lauterburg, Windisch 056 441 23 14

Sekretariat Kirchgemeindehaus: Dorfstrasse 27, 5210 Windisch
E-Mail: sekretariat@ref-windisch.ch
Nathalie Rossi 056 441 26 51
Anita Gisler 056 441 23 52

Öffnungszeiten Sekretariat: Montag - Freitag, 09:00 - 11:00 Uhr

Unsere Homepage: www.ref-windisch.ch

**Fahrdienst zum Gottesdienst:
(Anmeldung bis am Vorabend)** 076 738 08 74



GOTTESDIENSTE

So. 01. Oktober	Gottesdienst, Pfr. Dominik Fröhlich-Walker, Hausen 10.00 Uhr.
So. 08. Oktober	Erntedank-Gottesdienst, Pfrn. Ursina Bezzola, Windisch 10.00 Uhr. Anmeldung für den anschliessenden Sonntagstisch bis Freitagmittag an: 056 225 25 13
So. 15. Oktober	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Ursina Bezzola, Hausen 10.00 Uhr. Anschliessend Kirchenkaffee.
So. 22. Oktober	Kein Gottesdienst am Morgen! Familiengottesdienst mit Christof Fankhauser, Pfrn. Ursina Bezzola, Windisch 17.00 Uhr. Anschliessend Apéro.
So. 29. Oktober	Amtseinsetzung Jann Knaus, Dekanin Christine Straberg, Hausen 10.00 Uhr. Anschliessend Apéro und Kartenverkauf durch Frauentreff Hausen. Ökumenisches Taizégebet, Vorbereitung Pfr. Dominik Fröhlich-Walker, Windisch 19.30 Uhr.
So. 05. November Reformations-sonntag	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Ursina Bezzola, Windisch 10.00 Uhr. Anschliessend Zmittag und Bazar-Verkauf des Frauentreffs Windisch.

IM LINDENPARK

Di. 03. Oktober, 9.30 Uhr	Ref. Gottesdienst, Pfrn. Ursina Bezzola
Di. 17. Oktober, 9.30 Uhr	Ref. Gottesdienst, Pfr. Dominik Fröhlich-Walker
Di. 31. Oktober, 9.30 Uhr	Ref. Gottesdienst, Pfrn. Ursina Bezzola

IN KÖNIGSFELDEN

So. 01. Oktober, 10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Martin Schaufelberger
So. 22. Oktober, 10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Martin Schaufelberger
So. 29. Oktober, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Christine Stuber

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Amtseinsetzung von Jann Knaus
«Sing und Sinn im Licht»
Sonntag, 29. Oktober, 10.00 Uhr in der Kirche Hausen

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns gemeinsam Jann Knaus in unserer Kirchgemeinde willkommen heissen. Er hat am 01. September seine Ausbildung zum Sozialdiakon bei uns angetreten und von Dekanin Christine Straberg in sein Amt eingesetzt.

Anschliessend verkauft der Frauentreff Hausen selbstgebastelte Karten und alle sind herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Familiengottesdienst mitgestaltet von Christof Fankhauser
«Underwägs»
Sonntag, 22. Oktober, 17.00 Uhr in der Kirche Windisch mit Pfrn. Ursina Bezzola.
Anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus.

«Kennen Sie auch Menschen die bei allem was sie tun ein Liedlein pfeifen? Auf dem Weg ins Migros, beim Warten vor dem Bancomat, beim Wandern, im Bahnhof, sogar auf dem Stillen Örtchen... Ja genau so einer bin ich!» sagt Christof Fankhauser.

Er ist ein leidenschaftlicher Musiker und Liedermacher. Christof Fankhauser geht gerne mit seinen Liedern und seiner Musik auf Reisen: auf Kinderkonzerte, Kinderwochen – und nun kommt er zu uns an den Familiengottesdienst nach Windisch. Aus seinem musikalischen Reisekoffer packt er fröhliche Lieder und spannende Geschichten für uns aus.

Ob klein, gross, jung oder älter:
Für alle ist etwas dabei!

Wir freuen uns, wenn «Chly und Gross» mitsingen und mitfeiern!

VERANSTALTUNGS-HINWEISE

Erntedank-Gottesdienst
«Echte Dankbarkeit macht mitfühlend»
Sonntag, 08. Oktober, 10.00 Uhr in der Kirche Windisch. Anschliessend Sonntagstisch.

«Die Schöpfergottheit ist eine grosszügige, gütige Gastgeberin, ein reichlich schenkender Gastgeber. Sie hat zu unserer Freude eine Tafel ausgebreitet, die seit 20 Milliarden Jahren für uns bereitet wurde. Eine Tafel mit Flüssen und Seen, Regen und Sonnenschein, reicher Erde und wunderbaren Blumen, stattlichen Bäumen und tanzenden Fischen, kontemplativen Tieren und pfeifenden Winden..» (Matthew Fox)

Sollte diese reich gedeckte Tafel nicht grosse Dankbarkeit in uns hervorrufen und Mitgefühl mit allen anderen Wesen auf unserem Planeten?

Pfrn. Ursina Bezzola

Sonntagstisch
Sonntag, 08. Oktober, nach dem Erntedank-Gottesdienst, Kirchgemeindehaus Windisch

Anmeldung für den Sonntagstisch bis Freitagmittag an die Kochenden: 056 225 25 13

Erwachsene CHF 10.-
Kinder CHF 5.-

Danach findet am 03. Dezember wieder ein Sonntagstisch statt.

Pilgern - Gemeinsam unterwegs
6. Etappe 2023, Hugenottenweg, Brugg - Mellingen, Freitag, 20. Oktober 2023

Kontakt: Agnes Oeschger (079 582 11 82) oder Urs Näf (079 660 10 06)

AMTSWOCHEN

01.10. - 21.10. Pfrn. U. Bezzola
22.10. - 04.11. Pfr. D. Fröhlich-Walker

FÜR ERWACHSENE

Mittwoch 18. / 25. Oktober	Begegnungszeit 15.00 Uhr Parkbank vor der ref. Kirche in Windisch Kontakt: Pfr. Dominik Fröhlich-Walker: 079 775 25 96
18. Oktober	Bibel im Gespräch - Gottesbilder im Wandel 19.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Kontakt: Pfrn. Ursina Bezzola 056 442 17 82
Dienstag 10. / 24. Oktober	Frauentreff Hausen 09.00 Uhr im Foyer der Kirche Hausen Kontakt: Helene Siegrist, 056 441 24 04
Donnerstag 12. / 26. Oktober	Frauentreff Windisch 14.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Kontakt: Liliane Hürzeler, 056 441 40 43
14-täglich	Hauskreise Kontakt: Ernst Bopp 062 876 14 38
Montag 02. / 16. / 30. Oktober	Jassen für Ältere 14.00 Uhr im Lindencamp Kontakt: Erika Berger, 056 441 87 43
Donnerstag 19. / 26. Oktober	Kirchenchor - Probe 19.45 Uhr Probe im reformierten Kirchgemeindehaus Kontakt: Präsidentin Margrit Eicher, 062 876 12 23
Donnerstag 05. / 19. Oktober	Kontemplation - Übungen der Stille jeweils 19.00 Uhr in der Kirche Hausen Kontakt: Pfrn. Ursina Bezzola 056 442 17 82
Dienstag 24. Oktober	Meditationsabend 19.00 Uhr im Chor der Kirche Windisch Kontakt: Pfr. Dominik Fröhlich-Walker 079 775 25 96
Mittwoch 11. / 18. / 25. Oktober	Mittwochgebet 12.00 - 12.15 Uhr im Chor der Kirche Windisch Kontakt: Pfr. Dominik Fröhlich-Walker 079 775 25 96
Permanent	Wegbegleitung Kontakt: Sabrina Karg-Ptak 079 103 60 23 wegbegleitung@ref-windisch.ch

FÜR KINDER & FAMILIEN

Samstag	Cevi-Jungscharen Kontakt Mädchen-Jungchar: Samira Braun 079 625 66 01 Kontakt Buben-Jungchar: Julian Widmer 078 865 53 01
Dienstag 17. / 24. / 31. Oktober	Kinderchor - Probe 1. - 4. Klasse: 16.15 - 17.00 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Kontakt: Rahel von Gunten 056 441 31 04
Keine Daten im Oktober	Kinder-Plauschnachmittag 1. - 4. Klasse: 14.00 - 16.00 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Kontakt: Rahel von Gunten 056 441 31 04
Donnerstag 19. / 26. Oktober	Roundabout 16.45 - 18.00 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Kontakt: Rahel von Gunten 056 441 31 04
Donnerstag 05. Oktober	Spatze-Kafi 9.30 - 11.00 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Kontakt: Rahel von Gunten 056 441 31 04

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Kinder-Bastelaktion
Gib dein selbstgebasteltes Herbstbild bis Freitag, 27. Oktober deiner Religionslehrerin oder im Sekretariat ab und erhalte eine tolle Überraschung.

Im Herbst können aus Bastelmaterialien, welche die Natur uns hergibt, schönste Kunstwerke erschaffen werden. Wir stellen aus allen eingereichten Bildern eine Collage zusammen, welche wir im Kirchgemeindehaus aufhängen. Bitte achte auf die Vorgaben:

- Bild in A4 Format (ob weisses oder farbiges Papier darfst du selbst entscheiden)
- Bitte arbeite mit Materialien, welche du in der Natur gefunden hast (z. Bsp. Blätter, Eicheln, Zweige, etc.). Du darfst aber auch mit vielen Farben arbeiten.
- Gib uns dein Bild bis spätestens Freitag, 27. Oktober 2023 ab

Wir freuen uns auf herbstliche Bilder und sind gespannt auf eure kreativen Ideen!

BRUGG

Nur noch kurz die Welt retten?

VON MARTINA MEINECKE

DIAKONIE ALS KONKRETES HANDELN

Was ist Ihnen aus dem Jahr 2001 in Erinnerung geblieben? Am 11. September schien die Welt still zu stehen, die Flotte der Swissair blieb am Boden, Harry Potter und der Stein der Weisen startete im Kino. Kaum präsent sein dürfte den meisten sein, dass die UNO 2001 zum Jahr der Freiwilligenarbeit erklärt hat. Auch der UNO-Tag der Freiwilligen vom 5. Dezember will an die Bedeutung der Freiwilligenarbeit erinnern und den Freiwilligen für ihren gesellschaftlichen Beitrag danken.

Freiwilligenarbeit in der Schweiz

Von der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz werden durchschnittlich 1,6 Stunden pro Woche für Freiwilligenarbeit aufgewendet (für institutionalisierte Freiwilligenarbeit 0,4 Std. und für informelle Freiwilligenarbeit 1,2 Std.). Dies entspricht insgesamt 619 Millionen Stunden im Jahr 2020. Die Beteiligungsquote beträgt 41%. Männer setzen mehr Zeit für Vereine und Organisationen ein, Frauen mehr für informelle Hilfeleistungen für Verwandte und Bekannte (Quelle: Bundesamt für Statistik).

Alle Beteiligten profitieren

Helfendes Handeln benötigt Zeit und erfordert einen Schritt aus der Komfortzone. Rolf Dobelli konstatiert in ‚Die Kunst des guten Lebens‘ ausserdem, dass viele Menschen auf die *Volunteer’s Fallacy* hereinfließen – sie glaubten, Freiwilligenarbeit sei sinnvoll, in Wahrheit jedoch vernichtete Freiwilligenarbeit Wert. Wer mithelfen möchte, das Leiden auf diesem Planeten zu verringern, sollte folglich Geld zu spenden.

Dass Spenden für die Umsetzung unzähliger Projekte und Hilfsangebote essentiell sind und dringend benötigt werden, ist offensichtlich. Möglicherweise ist es tatsächlich manchmal effizienter, seine Zeit im eigenen Beruf zu verbringen und das verdiente Geld Spezialisten

zu überlassen, die professionelle Hilfe leisten. Freiwilligenarbeit bietet jedoch mehr: Freiwilliges Engagement bildet nicht nur ein Fundament funktionierender Gesellschaften, sondern eröffnet auch individuelle Perspektiven: Die Liste attraktiver Aspekte reicht von ‚etwas Gutes für die Welt tun‘ über ‚neue Kontakte knüpfen‘ und ‚Erweitern von Fähigkeiten‘ bis zu ‚nettes Extra im Lebenslauf‘ oder kurz ‚macht glücklich‘. Voraussetzung für letzteres dürfte in erster Linie sein, dass die Freiwilligenarbeit ‚passt‘, dass also Art und Umfang des Engagements es ermöglichen, Talente optimal zu entfalten.

Diakonie: gelebte Nächstenliebe

Der Begriff Diakonie leitet sich aus dem altgriechischen Wort diakonia (Dienst) her und meint helfendes solidarisches Handeln in christlicher Perspektive. Diese Hilfe ist jedoch nicht Selbstzweck, sondern dient einem grösseren Ganzen: Durch das helfende Handeln sollen die betroffenen Menschen befähigt werden zur Teilhabe an einem gesellschaftlich integrierten Leben. Wenn Diakonie in christlicher Perspektive geschieht, so kommt darin zum Ausdruck, dass die christlichen Gemeinden nicht nur im Wort (Verkündigung), sondern auch in der Tat Zeugnis ablegen von der Menschenliebe Jesu Christi (Quelle: Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz).

Danke!

Ob institutionalisiert, zum Beispiel in der Freiwilligen Feuerwehr, in der Pfadi, beim Roten Kreuz oder informell: Freiwilligenarbeit ist ein wichtiger Pfeiler für den Zusammenhalt der Gesellschaft. Auch die Reformierte Kirche Brugg darf sich glücklich schätzen, bei Apéros, *Kultur am Nachmittag*-Veranstaltungen, Gottesdiensten im Süssbach, beim Adventsmärt und in vielen weiteren Bereichen auf die Unterstützung durch zahlreiche, motivierte Freiwillige zu zählen.

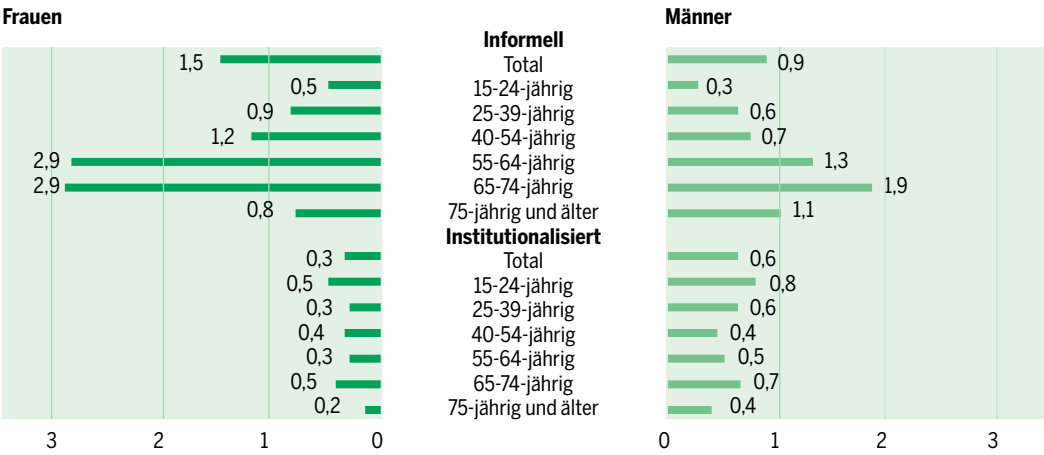
Um unsere Wertschätzung zum Ausdruck zu bringen, laden wir unser Gastroteam, die Mitglieder der Pfarrwahl- und Rech-

nungsprüfungskommission, Kränzlerinnen, Helfer bei Angeboten für Kinder und Senioren und alle weiteren Freiwilligen zu einem gemütlichen gemeinsamen Abendessen ein – zwar nicht am 5. Dezember, sondern am 20. Oktober. Wir freuen uns sehr darauf, bei diesem Anlass im Namen der Kirchgemeinde allen zu danken, die mit ihrem unermüdlichen Engagement dazu beitragen, Diakonie in der Reformierten Kirche Brugg zu leben.

Wenn Sie nach der Lektüre dieses Textes Lust bekommen haben, in unserer Kirchgemeinde mitzuwirken – egal ob 2x im Monat oder 2x jährlich: Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie.

ZEITAUFWAND FREIWILLIGENARBEIT, 2020

Durchschnittliche Anzahl Stunden pro Woche, Wohnbevölkerung ab 15 Jahren



WINDISCH

Krippenspiel 2023

Wir suchen Kinder von der 1. – 6. Klasse.

Probedaten in der Reformierten Kirche Hausen:			
Mittwoch	22. November	von 14-16 Uhr	Rollenverteilung
Mittwoch	29. November	von 14-16 Uhr	Probe 1
Mittwoch	6. Dezember	von 14-16 Uhr	Probe 2
Mittwoch	13. Dezember	von 14-16 Uhr	Probe 3
Freitag	15. Dezember	von 16-18 Uhr	Hauptprobe
Samstag	16. Dezember	von 13-16 Uhr	Aufführung Sanavita
Sonntag	17. Dezember	von 17-20 Uhr	Aufführung Kirche Hausen

Bei Fragen meldet euch gerne bei uns.

Brigitte Zulauf: 079 248 78 27
Rahel von Gunten: 056 441 31 04 / 078 930 11 56



ICH MELDE MICH FÜR DAS KRIPPENSPIEL 2023 AN.

Bitte den Talon bis zum 3. November 2023 zurück an:
Ref. Kirche Windisch, Rahel von Gunten,
Dorfstrasse 27, 5210 Windisch.

Oder per Mail an: rahel.vongunten@ref-windisch.ch

Name/Vorname

Klasse

Strasse/Nr, PLZ/Wohnort

Telefon

E-Mail

☐ Ich möchte eine Rolle mit viel Text

☐ Ich möchte eine Rolle mit wenig Text

Bemerkung